

Bildungsreise nach China

Konzept



Veranstalter:



Technische Universität Dresden
D-01062 Dresden
Telefon: +49 175 / 246 18 77
Fax: +49 3212 / 246 18 77
Web: www.verkehrte-welt.org
E-Mail: info@verkehrte-welt.org

Bildungsreise nach China

Konzept

Inhalt:

1. Ausgangssituation	Seite 3
2. Zielstellung	Seite 4
3. Zielgruppe	Seite 6
4. Rahmenbedingungen	Seite 7
5. Ablauf	Seite 7
6. Kosten- und Finanzierungsplan	Seite 11
7. Organisationsteam und Veranstalter	Seite 11

Tabellen:

Tabelle 1a: Ablaufplan „China bei uns“	Seite 7
Tabelle 1b: Ablaufplan Reise	Seite 8
Tabelle 2: Kostenplan	Seite 11
Tabelle 3: Finanzierungsplan	Seite 11
Tabelle 4: Organisationsteam	Seite 12

1. Ausgangssituation

Die Volksrepublik China ist ein Land der Superlative, es ist nicht nur das bevölkerungsreichste Land der Erde, sondern auch das Land mit dem größten Wirtschaftswachstum. Gleichzeitig können die Chinesen auf eine mehrere tausend Jahre alte Kultur zurückblicken, die bis heute in allen Gesellschaftskreisen Bestand hat und die es auch auf die globale Arbeitswelt überträgt.

China will Maßstab sein, sich seinen Führungsanspruch in Asien erkämpfen und zu alter Stärke finden. Schritt für Schritt ist es auf dem Weg zur Supermacht. All dies schaffen die Chinesen, nach europäischer Interpretation, durch ihren unglaublichen Fleiß, aber auch ihre Zuversicht und ihren Sinn für kollektive Zusammenarbeit.

Was den chinesischen Markt so besonders macht ist, dass die Regierung trotz des Aufbaus der freien Marktwirtschaft, immer noch für sich in Anspruch nimmt, nach kommunistischen Prinzipien zu handeln. In diesem Spannungsfeld ist es heute wie nie zuvor möglich eine Nation im Umbruch real zu erleben.

Seit der Öffnung des Landes für freie Märkte ist die chinesische Gesellschaft einem stetigem Wandel unterzogen. Mit dem rasanten Wirtschaftswachstum haben sich auch viele Probleme im Land verschärft. Landflucht, Umweltverschmutzung und Verkehrskollaps aufgrund der rasant zunehmenden Motorisierung sind nur einige der Probleme die es zu lösen gilt. In diesem Zusammenhang werden auch oppositionelle Stimmen lauter, die die Missstände offen ankreiden und es stellt sich die Frage, wie lange China noch auf seine restriktive Meinungsfreiheitspolitik beharren kann.

Erst vor kurzem hat die chinesische Regierung ein 400 Milliarden US-Dollar Konjunkturpaket verabschiedet, mit dem sie vor allem die Probleme im Land weiter bekämpfen will. So fließt ein Großteil des Geldes in Infrastrukturmaßnahmen. Für die Realisierung der mannigfaltigen Maßnahmen sind die Chinesen aber auch auf Technologie- und Wissenstransfers angewiesen. Davon profitieren auch deutsche und andere internationale Unternehmen, die schon seit der Öffnung des Landes unter Deng Xiaoping in China aktiv sind und jährlich in ihrer Anzahl wachsen. So kann zurecht behauptet werden das China einer der zukünftigen Arbeitsmärkte für uns junge Menschen ist.

Und dies ist bereits im Bildungsalter erwiesen, da China durch seine stringente Umsetzungspolitik neuester Technologien, einen enormen Erfahrungsschatz birgt und diesen durch internationalen Austausch und gemeinsames Lernen zu teilen vermag. In dieser Hinsicht ist China bereits heute führendes Land in Fragen verkehrlicher Maßnahmen, da es Theorie mit Praxis auf konstruktive Weise verbindet. Die Lösung von Problemen des Verkehrsingenieurwesens kann hier somit in wissenschaftlichem Austausch wie in keinem anderen Land erfolgen.

Durch die oft zu einseitige Betrachtungsweise deutscher Medien gegenüber China, wird häufig ein negativer Eindruck gegenüber diesem Land und seinen Einwohnern vermittelt. So hoffen wir mit dieser Reise das Interesse für China zu entwickeln und das Verständnis für China unter kritischer Betrachtungsweise jedes Studierenden zu stärken.

Die jungen Menschen sollen sehen und verstehen, wie chinesische Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik aussieht und funktioniert. Wir werden unser Programm so gestalten, dass die jungen Studierenden einen breiten Überblick über diese Themen bekommen und ihnen auch die Möglichkeit geben, sich durch persönliche Gespräche und informelle Kontakte inhaltlich vertiefend, sowie ihren persönlichen Interessen entsprechend, damit auseinander zu setzen.

2. Zielstellung

Unser Ziel ist es den Studierenden einen breiten Überblick über China, dessen Probleme und Möglichkeiten zu vermitteln und möglichst viele Facetten des Landes zu berücksichtigen. Nur so ist es möglich, dass junge Menschen sich ein eigenes Bild vom Land und dessen wissenschaftlicher Herangehensweise schaffen können. Sie sollen mit unserer Reise die Chance bekommen Land und Leute kennen zu lernen. Dabei können Sie sich ihren eigenen Interessen entsprechend, neben den folgenden Programmmodulen, an ausgewählten Tagen persönliche Treffen mit wichtigen Vertretern der durch die Programmmodule abgedeckten Bereiche vereinbaren oder auch selbst eingebrachte Termine, welche mit unseren Zielstellungen konform gehen, wahrnehmen.

Besonderen Wert legen wir dabei auf den Austausch junger Menschen und Studierender aus Deutschland und China, um Toleranz und interkulturelles Verständnis zu fördern und einen Wissensaustausch zu unterstützen.

Vor der Reise werden dazu bereits für die interessierte Öffentlichkeit Veranstaltungen mit Vorträgen, Diskussionen und Präsentationen deutscher und chinesischer Studierender stattfinden, um möglichst viele junge Menschen an den Projekterfolgen teilhaben zu lassen. Diese werden sich in Ihrer Themenwahl sowohl auf das Land, mit Hilfe chinesischer Studierender, als auch auf den wissenschaftlichen Verkehrsbereich beziehen.

Die danach stattfindende Reise trägt dazu bei, China wieder mehr in die Öffentlichkeit zu rücken, die aktuelle Entwicklung kritisch zu dokumentieren und das Interesse am Land, den Menschen und ihrem Leben zu wecken. Außerdem wird durch Anwesenheit im Land ein tiefgreifendes Verstehen und persönliches Auseinandersetzen mit Fragen, Vorurteilen und Vorstellungen ermöglicht.

Es ist in diesem Zusammenhang Ziel durch Vorträge und gemeinsame Besprechungen neue Erkenntnisse auf dem ingenieurstechnologischen, -politischen und -wirtschaftlichen Gebieten zu ermitteln und in einem Verständigungsprozess zu teilen bzw. zu vertiefen. Dahingehend wird uns Herr Prof. Gerd-Axel Ahrens der Technischen Universität Dresden, Lehrstuhl für Verkehrsplanung und Infrastruktur, von deutscher Seite begleiten und fachlich unterstützen.

Die Reise dient des weiteren der Begründung einer intensiven Partnerschaft zwischen chinesischen und deutschen Institutionen.

Dazu werden Beiträge entstehen: Als Videofilm, Radiostream, Fotografien, Artikel bzw. Berichte dokumentieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Reise nach eigenem Können. Die entstehenden Produkte werden nach der Reise durch Einbringung in private nicht-kommerzielle, wie öffentliche Medien veröffentlicht (abhängig vom Medieninteresse). Alle Beiträge finden sich auch auf www.verkehrte-welt.org. Im Sinne der Nachhaltigkeit der Reise sollen sie auch in die aktuelle Lehre und Wissenschaft der Technischen Universität Dresden einfließen und der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden übergeben werden.

Auf einer Ausstellung mit Diskussionsforum können sich Interessierte im Nachgang der Reise selbst ein Bild von den Erlebnissen und Erkenntnissen der Studierenden machen, sowie mit ihnen und in Deutschland lebenden Chinesen diskutieren.

Es ist Ziel einen Gegenbesuch einer chinesischen Studierendengruppe zu initiieren und eine langfristige Kooperation zu ermöglichen.

Programmmodule:

Studium trifft Wissenschaft

Im Rahmen der Reise werden wir Treffen mit Studierenden und Professorinnen und Professoren der Universitäten Shanghai und Beijing haben. Es ist dabei unser Anspruch mehr über chinesisches Lernen und chinesische Wissenschaft zu erfahren und im gegenseitigen Austausch den deutschen Bildungssektor vorzustellen. Die deutschen Studentinnen und Studenten werden die Gelegenheit erhalten mit allen Anwesenden chinesischer Seite persönlich ins Gespräch zu kommen und so wertvolle Kontakte zur Erlangung eines tiefgreifenden Verständnisses über ein uns fremdes China und seine wissenschaftlichen Arbeiten zu erfahren. Bei diesen Gesprächen auf fachlicher Ebene wird uns Herr Professor Ahrens vom Lehrstuhl für Verkehrs- und Infrastrukturplanung als Mitarbeiter einer deutschen Hochschule unterstützen.

Studium trifft Kultur

Kultureller Austausch stellt ein wesentliches Merkmal einer Reise dar. Über den studentischen Austausch hinweg, bieten wir die Möglichkeit auf unserer Reise durch Besuch der internationalen Weltausstellung, die in diesem Jahr in Shanghai zu Gast ist, nicht nur die chinesischen Lebensweisen zu erkennen, sondern auch Einblicke in Kulturen aller anderen dort gastierenden Länder nehmen zu können. Es wird hierbei insbesondere auf einen Austausch auch in der Gruppe Wert gelegt, sodass es möglich sein wird, insbesondere mit Hilfe der angefertigten Dokumentationen, ein umfangreiches Bild nationaler Identitäten entstehen zu lassen. Ein Perspektivenwechsel wird dabei insofern ermöglicht, als dass unsere Erfahrungen mit Studierenden der gastgebenden Tongji Universität in Shanghai schon während des Besuchs durch gemeinsame Führungen und Gespräche geteilt werden. Auch hier sei festzustellen, dass sich auch dieser Part in einzigartiger Weise in den verkehrlichen Wissensbereich eingliedert, da innovative Projekte zu verkehrsökologischen Fragen, zu internationalen Verkehrsproblemstellungen und zu politischen Zugangsfragen nur hier in dieser Form ergründet werden können.

Studium trifft Politik

Selbst- und Fremdbild sind die sich am meisten unterscheidendsten Darstellungsformen eines Landes. China hat eine enorme wirtschaftliche Entwicklung in der frühesten Vergangenheit erfahren. Die kommunistische Partei als leitende politische Führungskraft vereinnahmt für sich diesen sogenannten Erfolg entwickelt und umgesetzt zu haben. Sie entwirft Pläne zur Fortschreibung bei gleichzeitiger Beibehaltung eines repressiven Meinungsfreiheitssystems. Wir wollen uns darum einem Selbstbild der kommunistischen Partei in einem Diskurs zwischen deutschen Studierenden und Vertretern der kommunistischen Partei Chinas, Fachbereich Landesentwicklung und Verkehr, widmen, um gegenseitiges Verständnis zu entwickeln und kritisch einen Prozess ohne Beispiel betrachten zu können. Um ein entsprechendes Fremdbild zu erhalten, werden wir in Kontakt mit der deutschen Botschaft mit dortigen Vertretern den Blick aus der nahsten Ferne wagen und durch Gespräche, an denen alle Studierenden gleichberechtigt teilnehmen werden, ein tiefgreifendes kritisch-politisches Verständnis zu schulen unternehmen. Dazu wird uns Frau Kautz, des Referates Transport, Building und Urban Development (Verkehr, Bau und Stadtentwicklung) in China als Mitarbeiterin der Botschaft zur Verfügung stehen.

Studium trifft Praxis

Wir, als Veranstalter, verpflichten uns dazu, all unsere Kontakte offen zu legen, sodass es jedem Teilnehmer und jeder Teilnehmerin möglich sein wird, im Rahmen unserer Reise auch persönlich Termine mit hochrangigen Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Politik zu vereinbaren, um eine Intensivierung der Beziehungen zu ermöglichen. Den Studierenden wird diesbezüglich ebenfalls ein ausreichender Freiraum zur Verfügung stehen, um entsprechend selbstständig das Land China, sein Bildungsleben und seine Wissenschaft kennenzulernen und wichtige Kontakte für die Zukunft zu knüpfen. Durch Dolmetscher wird der Kontakt auf höchster wissenschaftlicher Ebene über alle Sprachbarrieren hinaus abgesichert.

Studium trifft Wirtschaft

China verzeichnet einen großen Anstieg an ausländischen Unternehmungen im eigenen Land. Doch auf welcher Grundlage? In der planwirtschaftlich geprägten Volkswirtschaft haben Firmen mit privatwirtschaftlichen Interessen keinen Platz. Oder doch? Im Gespräch mit den Firmen Volkswagen und Airbus-Industries begeben wir uns in einen wirtschaftlichen Erfolgssektor und versuchen Erklärungsmuster und Erfolgsaussichten eines einzigartigen Konzeptes zu erkennen. Hierbei können die Studierenden wichtige Kontakte für ihr zukünftiges Berufsleben knüpfen und werden durch Aufgeschlossenheit und durch die prägende Lehre der Technischen Universität Dresden Aushängeschild des Freistaates Sachsen in seinen demokratisch-freiheitlichen Grundzügen sein. Außerdem werden wir beim Besuch eines Eisenbahnbetriebswerken das China-eigene Entwicklungspotential vorgestellt bekommen, um uns so technisch-wissenschaftlich auch anderen Lösungsstrategien für aktuelle Probleme anzusehen und den Lösungshorizont aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer erweitern zu können. Um einen breiten Verkehrssektor abzudecken wird uns des weiteren auch die Shanghaier Hafengesellschaft empfangen und uns Einblicke in moderne, aktuelle Logistikbereiche gewähren.

3. Zielgruppe

Das Projekt richtet sich in seiner Gesamtheit an alle interessierten jungen Studierenden des ingenieurwissenschaftlichen Bereiches, die sich kritisch mit anderen Kulturen und Ländern auseinandersetzen und auf Ihrem Wissenschaftsgebiet neue Erfahrungen sammeln wollen.

Nach China werden 15 china-interessierte Menschen zwischen 18 und 27 Jahren reisen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen ein lebhaftes Interesse für Land und Thema aufweisen und werden sich in einer durch uns durchgeführte Vorbereitungsveranstaltung weitere länderspezifische Kenntnisse und Wissen aneignen.

Das Bewerbungsverfahren ist offen ausgeschrieben, alle interessierten Jugendlichen und junge Erwachsene können sich bewerben. Im Vorfeld der Reise gibt es ein mehrstufiges Bewerbungssystem, in dessen Verlauf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestimmt werden.

4. Rahmenbedingungen

Vor Ort wird es neben Vorträgen und Exkursionen auch Gespräche und Diskussionen mit chinesischen Studentinnen und Studenten, sowie Möglichkeiten zu individueller Kontaktaufnahme zu Partnern geben. Die Studierenden werden im Vorfeld der Bildungsreise Vorträge zu verschiedenen Themen anfertigen und sie im Rahmen der Reisegruppe zur besseren Orientierung und Themenauseinandersetzung halten. Diese Arbeit kann in Kleingruppen erfolgen, die sich idealerweise schon in Deutschland zusammenfinden. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer wird einen eigenen Ansprechpartner im Organisationsteam haben.

Während der Reise gibt es regelmäßig gemeinsame Teamrunden, auf denen bereits inhaltliche Reflexionen stattfinden, aber auch die Situation in der Gruppe diskutiert wird.

Nach der Bildungsreise wird es ein Nachbereitungstreffen geben, auf dem die Reise und die Ergebnisse ausgewertet und Erfahrungen ausgetauscht werden. Außerdem besteht hier die Möglichkeit, aus der Reise resultierende Projekte gemeinsam zu besprechen und voran zu bringen.

Die gesamte Reise wird mit Hilfe methodischer Indikatoren, die auf das vorliegende Konzept abgestimmt sind, geplant, durchgeführt und nachbereitet, um einen möglichst hohen Zielerreichungsgrad sicherzustellen und eine Evaluierung zu ermöglichen.

5. Ablauf

Alle Veranstaltungen in Zusammenhang mit Tabelle 1a: „China bei uns“ werden ehrenamtlich von Verkehrte Welt e. V. organisiert. Sie werden von den Studierenden selbst mit Unterstützung externer Referierender durchgeführt.

Die Bildungsreise findet vom 13.09.2010 bis 26.09.2010 statt. Wir werden zunächst nach Shanghai fliegen, dort an zahlreichen Programmpunkten wirken und im Anschluss daran Beijing besuchen. Vor Ort stehen uns 10 Tage für unser Programm zur Verfügung.

Die Nachbereitung erfolgt entsprechend dieses Konzeptes und wird noch konkretisiert.

Am vorliegenden Programm sind kleinere Änderungen in Abhängigkeit der Terminwünsche chinesischen Partner möglich.

Tabelle 1a: Ablaufplan „China bei uns“

Datum	Aktivität	Kontakt	Modul
27.04.2010 (Di)	China – unbekanntes Land. Information, Diskussion und Kontaktherstellung auf einer Abendveranstaltung zu Land und Leuten mit chinesischen und deutschen Studierenden	Verkehrte Welt e. V.	Alle Module
Mai/ Juni 2010	Einladung interessierter Menschen, die an der Reise teilnehmen wollen. Gemeinsames Erörtern	Verkehrte Welt e. V.	Alle Module

	und Diskutieren von Vorstellungen und Zielen der Reise		
17.07.10	Gespräch mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Reise. Schulung interkulturelles Verständnis	Verkehrte Welt e. V.	Alle Module

Tabelle 1b: Ablaufplan Reise

Hinweise: Zeichenerklärung x: Kontakt bereits hergestellt, aber noch in Koordinationsphase

Datum	Aktivität	Kontakt	Modul
13.09.2010 (Mo)	Flug Berlin - Shanghai	Angebote werden geprüft	
14.09.2010 (Di)	vormittags Flug Berlin – Shanghai	Angebote werden geprüft	
	nachmittags Bezug der Unterkunft, erstes Vor-Ort-Teamtreffen, Kennenlernen der städtischen Umgebung und des ÖPNV-Systems	Unterkunftsangebote werden aktuell geprüft	
15.09.2010 (Mi)	vormittags Treffen mit Universität Shanghai, Vorträge, Austausch	Fr. Prof. Zhang, Dept. of Traffic Engineering, School of Transportation Engineering Tongji University, Jiading Campus, 4800 Caoan Road, 201804 Shanghai, Tel: 0086-21-65029189, Email: yzzy@tongji.edu.cn	Studium trifft Wissenschaft
	nachmittags Führung über Uni-Campus, gemeinsames Studierendentreffen	Fr. Prof. Zhang	Studium trifft Wissenschaft
16.09.2010 (Do)	Expo Shanghai 2010	Fr. Prof. Zhang, Fr. Dorothee Schneider	Studium trifft Kultur
17.09.2010 (Fr)	Volkswagen China	Herr Zhu, Email: zhuwei@csvw.com	Studium trifft Wirtschaft

18.09.2010 (Sa)			
vormittags	Zeit zur individuellen Recherche und Rückkehr zu Kontakten bereits stattgefundener Module zur vertiefenden Auseinandersetzung		Studium trifft Praxis
nachmittags	zweites Team-Treffen		
19.09.2010 (So)	Bahnfahrt Shanghai - Beijing		
20.09.2010 (Mo)			
vormittags	Treffen mit Universität Beijing, Vorträge, Austausch	Mr. Ning Bin, President of BJTU, PH.D, professor, Ph.D. advisor in Information and Transportation Control Engineering	Studium trifft Wissenschaft
nachmittags	Führung über Uni-Campus, gemeinsames Studierendentreffen	Mr. Ning Bin	Studium trifft Wissenschaft
21.09.2010 (Di)	Treffen mit Airbus Industries	Airbus China, Beijing Tianzhu Airport, Industrial Zone, Tianwei Erjie, Shunyi County, Tianjin 101312	Studium trifft Wirtschaft
22.09.2010 (Mi)	Treffen mit Volkswagen Group China	Herr Hasenfuss, Vice President S-VW Volkswagen (China) Investment Company Ltd. No. 3A, Sanlitun Road Chaoyang District Beijing, 100027 Phone: +86-10-6531 3148 Mobile: +86-1371-877 1797	Studium trifft Wirtschaft Studium trifft Wirtschaft
23.09.2010 (Do)			
vormittags	Treffen mit Deutscher Botschaft	Frau Kautz, Referentin für Verkehr Bau und Stadtentwicklung; Tel.: 0086-10-8532-9336, eMail: verk-1@peki.auswaertiges-amt.de; 17, Dongzhimenwai Dajie, Chaoyang District, Beijing 100600 CHINA	Studium trifft Politik
nachmittags	Treffen mit Vertretung der kommunistischer Partei Chinas	Herr Xu (University of Beijing)	Studium trifft Politik

24.09.2010 (Fr)			
vormittags	Besichtigung eines Bahnbetriebswerkes, sowie von Entwicklungsprojekten und Verkehrsprojekten der Stadt Beijing	unterstützt durch Herr XU Yugong von der Beijing Jiaotong Uni wsc@bjtu.edu.cn	Studium trifft Kultur
25.09.2010 (Sa)			
vormittags	Zeit zur individuellen Recherche und Rückkehr zu Kontakten bereits stattgefunderer Module zur vertiefenden Auseinandersetzung		Studium trifft Praxis
nachmittags	drittes (Abschluss-) Teamtreffen, Organisation Rückflug nach Deutschland		
26.09.2010 (So)	Flug Beijing - Berlin	Angebote werden geprüft	

Hinweise: Zeichenerklärung x: Kontakt bereits hergestellt, aber noch in Koordinationsphase

6. Kosten- und Finanzierungsplan

Wir, als Veranstalter sind bestrebt, möglichst viele Partner zur Unterstützung der Bildungsreise zu gewinnen. Neben öffentlichen Förderungen werden auch Mittel bei Stiftungen beantragt und private Zuwender gesucht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden einen Teilnehmerbeitrag von 450,00 € zahlen (aktuell noch abhängig von Förderung). Die ermittelten Kosten beziehen sich auf erste Angebote und Erfahrungen. Wir sind bestrebt die günstigsten Lösungen für unser Vorhaben zu finden.

Tabelle 2: Kostenplan

Der Kostenplan steht aus vertrauensrechtlichen Gründen nicht online zur Verfügung. Wir bitten um Verständnis. Bei berechtigtem Interesse wenden Sie sich bitte an info@verkehrte-welt.org. Gerne unterstützen wir auch ehrenamtliches Engagement mit Informationen und organisatorischer Hilfestellung.

Tabelle 3: Finanzierungsplan

Der Finanzierungsplan steht aus vertrauensrechtlichen Gründen nicht online zur Verfügung. Wir bitten um Verständnis. Bei berechtigtem Interesse wenden Sie sich bitte an info@verkehrte-welt.org. Gerne unterstützen wir auch ehrenamtliches Engagement mit Informationen und organisatorischer Hilfestellung.

7. Organisationsteam und Veranstalter

Die Bildungsreise wird dezentral von engagierten Studierenden ehrenamtlich organisiert. Dabei übernehmen die einzelnen Teammitglieder selbstständig unterschiedliche Aufgaben.

Die zentrale Koordination liegt bei Verkehrte Welt e.V., dem gemeinnützigen Verein für internationale Studienkontakte im Verkehrswesen. Am 29. April 2003 haben wir einen offiziellen Verein gegründet. Wir sind beim Amtsgericht Dresden unter der Registernummer VR4242 eingetragen. Das Finanzamt Dresden hat uns im Juni 2003 als gemeinnützigen Verein eingestuft.

Gemäß unserer Satzung ist der Zweck des Vereins „Verkehrte Welt e.V.“ die Förderung von Wissenschaft und Forschung im Verkehrswesen. Dazu wollen wir Konferenzen, Vortragsreihen und Fachvorträge für internationale Studententreffen im Bereich der Verkehrswissenschaften vorbereiten und diese durch Reisen und Gegenbesuche durchführen. Bei internationalen Exkursionen sollen Hochschulpartnerschaften geschaffen und die dadurch geförderten Forschungsergebnisse und Lehren an der TU Dresden und den Partneruniversitäten vorgestellt werden. Beim Aufbau fehlender Strukturen wie Studentenvertretungen hilft der Verein Verkehrte Welt e.V.. Unterstützend wirken wir bei der Suche von Verkehrswissenschaftsstudenten des In- und Auslands nach Studienplätzen an verschiedenen Hochschulstandorten sowie besonders bei studentischen Forschungsarbeiten im Rahmen internationaler Verkehrswissenschaft.

Im Jahre 2003 waren wir der Initiator des ersten Treffens europäischer Verkehrsstudenten in Dresden, das seitdem schon fünf weitere Male in verschiedenen europäischen Städten stattfand (Zagreb, Győr, Novi Sad, Prag/Pardubice, Zilina). Wir organisieren regelmäßig Bildungsreisen zu ausländischen Universitäten. Bisher haben wir neben anderen Veranstaltungen fünf Bildungsreisen nach Omsk und zwei Bildungsreisen nach Samara organisiert. Zudem organisieren wir jährlich Exkursionen ins In- und Ausland für

Studentinnen und Studenten.

Das Organisation-Team setzt sich sowohl aus Mitgliedern von Verkehrte Welt e.V., als auch aus interessierten jungen Menschen, die schon an Veranstaltungen, wie z.B. Exkursionen von Verkehrte Welt e.V. teilgenommen haben, zusammen. Es besteht aus:

Tabelle 4: Organisationsteam und wissenschaftlicher Begleiter

Name	Funktion/Bereich	Qualifikation
Martin Köhler	Kontakte Technische Universität Dresden (TU), TU-Kooperation, Öffentlichkeitsarbeit	Organisation Exkursionen, Sprachen: Englisch B2+, Französisch A1, Studium Verkehrsingenieur
Simon Preis	Konzeption, strukturelle Organisation, Projektkoordination China	zweimonatige China-Reise, erweiterte Sanitäterausbildung, Sprachen: Chinesisch A1, Englisch B2+, Studium Verkehrsingenieur
Marc Jagel	Reisekonzeption, Projekte in China (Beijing)	Organisation Exkursionen, Sprachen: Englisch B2+, Französisch A1, Studium Verkehrsingenieur
Benjamin Riedel	Flugplanung, Projekte in China (Shanghai)	Sprachen: Englisch B2+, Italienisch B1, Französisch A1, Studium Verkehrsingenieur
Stephan Haake	Finanzen, Vor-Ort-Moderation und pädagogische Teilnehmerbetreuung	Jugendleiterausbildung, Organisation und Vor-Ort-Betreuung Reportagereise Vietnam 2007, Weiterbildungen: interkultureller Umgang und -kulturelles Lernen, Vereinsfinanzen und Steuerfragen, Studium Verkehrsingenieur
Prof. Gerd-Axel Ahrens	Lehrstuhl für Verkehrs- und Infrastrukturplanung	Studium Bauingenieurwesen, Vertiefung Städtebau, Verkehrswesen und Transporttechnik, Fulbright-Stipendiat im Transportation Research Institute der Carnegie-Mellon University Pittsburgh, P.S., USA, mehrjährige Berufserfahrung, Lehrstuhlinhaber TU Dresden